

nicht wüßte, wie der Körper aussieht? Der weibliche vor allem! Ich gehe sogar bei jedem Pariser Aufenthalt zum Abendakt. Nur darf meine Frau nichts davon erfahren. Wahrscheinlich besitzen Sie eine Menge Studien nackter arabischer Weiber? Ich würde sie Ihnen gerne abkaufen! Für meine wissenschaftliche Sammlung der Hemdenhygiene!

Und sie verabschiedeten sich.

— Zum Kotzen! sagte der Maler zu seinem Freund, dem Mystiker. Lach nicht! Ich bin im Dalles! Was hättest Du denn an meiner Stelle getan?

— Ich hätte eine Studienreise nach Ägypten oder Algerien gefordert, Du Dummkopf!

Bald darauf durchgondelte der Maler das Mittelländische Ultramarin. Er dachte, Algier würde genügen, obwohl er durch Tartarinlektüre gewarnt war. Aber nach wenigen Tagen hatte er die orientalischen „Trucs“ satt und nahm seine Apéritif-Existenz wieder auf, höchstens, daß er sich gern einen maurischen Kaffee leistete